Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256545

Kreis Leipzig

Gemeinde Markkleeberg, Stadt

Anschrift Koburger Straße 85

Gem. * Fl-stck. * Flur Gautzsch * 63a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putz-Klinker-Fassade in späthistoristischen Formen, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1900 errichtetes Mietshaus, Entwurf und Ausführung Baumeister Gustav Hempel, Bauherrschaft Fam. Schmordte. Dreigeschossiger Bau mit Mansarddach. Erdgeschoss verputzt (mit rekonstruierter Nutung), Obergeschosse mit hellen Klinkern verkleidet, pilasterartige Putzstreifen als seitliche Einfassung, Fenster im ersten Obergeschoss mit kräftigen Kunststeinverdachungen, prägend für die Straßenansicht der renaissancistische Schweifgiebel, der dem Gebäude einen gewissen malerischen Reiz verleiht.
Das Mietshaus dokumentiert den im späten 19. Jh. einsetzenden städtischen Ausbau des ehem. Dorfes Gautzsch. Hierdurch erlangt es ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. Zudem verweist es auf das Schaffen des ortsansässigen Baumeisters Hempel, der in der damaligen örtlichen Bauentwicklung eine wesentliche Rolle einnahm. Als charakteristisches Beispiel des späthistoristischen Mietshausbaus im vorstädtischen Rahmen ist das Objekt auch baugeschichtlich von Belang.
LfD/2012

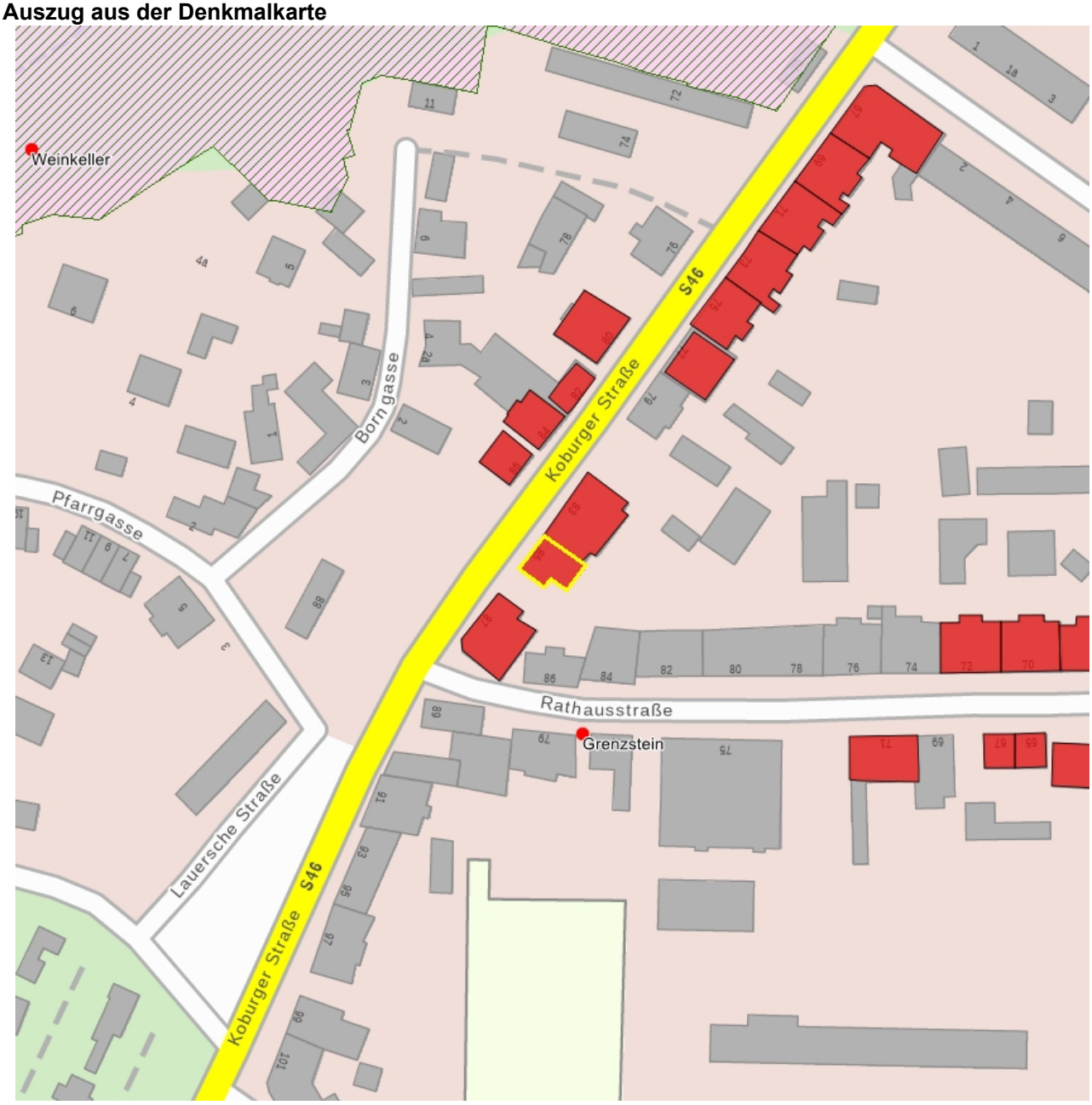
Datierung 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09256545 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.